

RUND UM DIE DOLOMITEN: E-BIKE ODER SPORTLICHE RADTOUR

Radrundreise für Genießer zu Füßen des UNESCO-Weltnaturerbes

Seite 1 von 4



BESCHREIBUNG

Die Dolomiten sind Ihr treuer Begleiter auf dieser Rundtour mit dem E-Bike oder auch mit dem normalen Rad (für sportliche Radler), welche von der UNESCO wegen ihrer „einzigartigen monumentalen Schönheit“ zum Weltnaturerbe ernannt wurden. Ausgangspunkt ist das Pustertal, welches die Dolomiten gegen Norden hin abgrenzt. Die Tour führt weiter entlang des Eisack- und Etschtales, welche die Westgrenze bilden, vorbei an Südtirols Landeshauptstadt Bozen nach Trient. Auf der Südseite der Dolomiten rollen Sie durch die Valsugana nach Feltre. Abschließend gibt Ihnen die Trasse der ehemaligen Dolomiten-Eisenbahn die Richtung in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo vor. Ein letzter Gruß geht an die „Drei Zinnen“, bevor Sie wieder in das Hochpustertal zurückkehren.

CHARAKTER DER STRECKE

Die Radreise wurde speziell für E-Bike-Radler konzipiert. Fast die gesamte Strecke verläuft auf Radwegen. Obwohl Sie die Dolomiten immer im Blick haben, radeln Sie gemütlich zu deren Füßen entlang einfacher Talradwege und ruhiger Nebenstraßen. Für sportliche Radfahrer ist diese Strecke auch mit dem normalen Rad zu bewältigen! Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

individuelle Einzelreise

Radreise / E-Bike



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 8 Tage / 7 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 402 km



STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. Tag: Hochpustertal – Mühlbach (ca. 55 km)

Auf dem ersten Streckenabschnitt des Tages gibt Ihnen der Pustertal-Radweg die Richtung vor. Der Fluss Rienz geleitet Sie in die Michael-Pacher Stadt Bruneck, welche zu einer ersten Rast und zu einem Bummel einlädt. Wieder im Sattel rollen Sie durch die Ruinen der Mühlbacher Klause in Ihr heutiges Etappenziel Mühlbach.

3. Tag: Mühlbach – Bozen (ca. 55 km)

Heute radeln Sie kurz vor Brixen an der Klosteranlage von Neustift oder der Festung Franzensfeste vorbei, die beide zu einer Besichtigung einladen. In Brixen lohnt sich ein Rundgang durch die gepflegte Altstadt mit Lauben und Dom. Von weitem werden Sie vom Kloster Säben begrüßt, welches hoch oben über Klausen thront. Ab Klausen radeln Sie immer dem Eisack entlang nach Waidbruck, wo sich Ihnen der Blick zur Trostburg eröffnet. Hier wird das Tal enger und führt Sie in den Bozner Talkessel und dem heutigen Etappenziel, der Landeshauptstadt Bozen – die Stadt in der sich zwei Kulturen begegnen. Es bieten sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Gestaltung des Nachmittags: gemütliches Flanieren unter den Bozner Lauben oder auf den Talferwiesen, Besuch beim „Ötzi“, dem „ältesten Tiroler“ im Archäologiemuseum oder Sie genießen einfach nur einen Cappuccino in einem der zahlreichen Cafés am Waltherplatz.

4. Tag: Bozen – Trient (ca. 65 km)

Heute folgen Sie der Etsch und verlassen Südtirol an der Salurner Klause, der Grenze zwischen dem deutschsprachigen Südtirol und dem italienischsprachigen Trentino. Obstbäume und Weinreben säumen Ihren Weg in die ehemalige Bischofsstadt Trient, die mit der einladenden Altstadt und dem Schloss Buonconsiglio begeistert.

5. Tag: Trient – Feltre (ca. 95 km oder ca. 70 km + 25 km Bahnfahrt, TICKET NICHT INBEGRIFFEN)

Sie radeln vorbei am Caldonazzosee, der auch zu einem längeren Aufenthalt einlädt. Das erste Teilstück nach Caldonazzo ist relativ steil und kann auch mit dem Zug abgekürzt werden. Durch das imposante Valsugana Tal führt der Weg weiter nach Feltre, einer kleinen Stadt an der einstigen „Via Claudia Augusta“, einer wichtigen Römerstraße von Aquileia nach Augsburg.

6. Tag: Feltre – Pieve di Cadore (ca. 75 km)

Durch Laubwald-Alleen gelangen Sie nach Belluno, der kleinen Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Ihren heutigen Weg säumen malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt Ihr Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf Ihren ersten Etappen. Sie setzen Sie Ihren Weg Richtung Norden fort, vorbei an Longarone. Diese Ortschaft wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz am ehemaligen Vajont-Staudamm durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Auf dem neu gebauten Radweg geht es von Longarone bis nach Pieve di Cadore, Ihrem heutigen Etappenziel.

7. Tag: Pieve di Cadore – Hochpustertal (ca. 65 km)

Natur pur, so heißt das Motto des heutigen Tages. Die bedeutendste und größte Zwischenstation der Bahn war der bekannte Wintersport- und Olympia-Ort Cortina d'Ampezzo, wo auch Sie heute – umgeben von einigen der berühmtesten Dolomitengipfeln – vorbeiradeln. Weiter geht es auf der Trasse der Dolomitenbahn bis zur Landesgrenze der Provinz Belluno und schließlich wieder nach Südtirol zurück. Genießen Sie den Panoramablick auf die Felsformation der „Drei Zinnen“.

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 8 Tage / 7 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 402 km

Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

ANREISE

Mit dem Auto: Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreisehotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

Mit der Eisenbahn: Nach Innsbruck und über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3***-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

LEIHRÄDER

- 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
- Leihrad TOP
- E-Bike (Unisex-Modell, 500-Watt-Batterie, bis 100 km ausreichend)

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten / -beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
- Navigations-App

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2023

ANREISE

Jeden Sonntag: 14/05/2023 (erster Starttermin) bis zum 24/09/2023 (letzter Starttermin)

SPERRTERMIN (keine Anreise möglich!)

11/08/2023 bis einschließlich 19/08/2023

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2023

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 799,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 869,00**
Aufpreis Einzelzimmer	€ 209,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 99,00
Leihrad TOP	€ 139,00
E-Bike	€ 209,00
ZUSATZNÄCHTE IN NIEDERDORF/TOBLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 79,00*
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 89,00**
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 25,00

* Saison 1: Starttermine von 14/05/2023 bis einschließlich 16/06/2023 sowie von 11/09/2023 bis einschließlich 24/09/2023

** Saison 2: Starttermine von 17/06/2023 bis einschließlich 10/09/2023

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!